Impfmobil vor dem Hope House

© Cornelia Zürrer Ritter / Limitierte Rechte

Die Heilsarmee Zürich Zentral ermöglicht Menschen am Rande der Gesellschaft einen Zugang zur Corona-Impfung.

Am Montag 11. Oktober 2021 war auf Initiative der Kapitäne Iris und Markus Muntwiler das Impfmobil über Mittag zu Gast in den Räumen der Heilsarmee Zürich Zentral. Gleichzeitig fanden der Imbiss Hope und die Lebensmittelabgabe für Menschen in Not statt. Ziel war es, speziell Menschen am Rande der Gesellschaft durch das Impfteam vor Ort einen möglichst niederschwelligen Zugang zur Impfung zu ermöglichen.

Das Impfteam erwies sich dann auch als sehr flexibel und unkompliziert, waren doch die Menschen, die sich impfen liessen, vor allem Wanderarbeiter auf Arbeitssuche, Obdachlose und Menschen ohne Krankenkasse und festen Wohnsitz. Auf Spanisch, Ungarisch, Englisch, Französisch und Deutsch wurden die gesundheitliche Situation abgeklärt und Informationen weitergegeben.

Das geduldige und einfühlsame Vorgehen des Impfteams war beeindruckend und hat viel zu einer entspannten und würdevollen Atmosphäre beigetragen. Der Andrang war nicht sehr gross, aber diejenigen, die sich impfen liessen, waren sehr froh über diese Möglichkeit in den Räumen des Hope Houses. Anschliessend liessen sie sich das Mittagessen schmecken und freuten sich auch über die Lebensmittel, die sie mitnehmen konnten.

Die zweite Impfung erfolgt dann im November.

Autor
Cornelia Zürrer Ritter

Publiziert am
18.10.2021